

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss - öffentlich -

Sitzungstag:

**Donnerstag, 29.09.2022**

Sitzungsort:

**Sitzungssaal Rathaus 1. OG**

Namen der Mitglieder des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier		
<b>Niederschriftführer:</b>  Lothar Kapfenberger		
<b>Gremiumsmitglieder:</b> Saran Diané Udo Guist Albert Kirnberger Lorenz Ilmberger Johannes Mecke Thomas Weingärtner Gertrud Mörike Manuel Prieler ,		
	Entschuldigt	

Die Beschlussfähigkeit i. S. d. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Umwelt- und Energieausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die heutige Umwelt-, Digital- und Energieausschusssitzung als Hybridsitzung durchgeführt wird.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

29      8      **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Beschluss: 8 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses vom 24.02.2022, die den Ausschussmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

AZ 024  
Bauamt

30      8      **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses gefassten Beschlüssen wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

AZ 024  
Bauamt

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.      Anwe-  
            send

### Vortrag - Beschluss

31      8      **Verpachtung gemeindeeigener landwirtschaftlicher Flächen nach  
ökologischen Gesichtspunkten; Sachstand und weiteres Vorgehen**

Der Erste Bürgermeister erinnert an den Beschluss des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses vom 24.02.2022, Nr. 26, nachdem bei zukünftigen Ausschreibungen für landwirtschaftliche gemeindeeigene Flächen zukünftig die Richtlinien für ökologischen Landbau zu berücksichtigen sind. Die Eckpunkte sind mit der örtlichen Landwirtschaft und den Verbänden etc. zu erarbeiten und dem Umwelt-, Digital- und Energieausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Zwischenzeitlich haben zwei Abstimmungstermine am 04.04.2022 und am 24.05.2022 mit der örtlichen Landwirtschaft und den Verbänden stattgefunden. Diese beiden Besprechungsprotokolle werden dem Gremium zugestellt. Darüber hinaus werden die Emails vom 06./13.09.2022 bekanntgegeben und dem Gremium zugestellt.

Das Ergebnis der Termine sind folgende Eckpunkte die eine naturschonende, umweltgerechte und nachhaltige Bewirtschaftung, angelehnt an die Informationsschrift „Ökologischer Landbau in Deutschland“; Stand: Februar 2021, des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, sichern sollen:

- Kein Ausbringen und Verwenden von Glyphosat oder glyphosathaltigen Mitteln
- Ausschluss von Gen-technisch verändertem Saatgut sollte sich die Gesetzeslage ändern, wird dies besprochen werden.
- Ausschluss des Anbaus von gentechnisch veränderten Feldfrüchten und Pflanzen
- Angrenzende Pflanzungen und Bäume dürfen in keiner Weise durch die landwirtschaftliche Nutzung beschädigt, beeinträchtigt werden und soweit möglich sollen diese durch den Pächter aktiv geschützt werden. Eine fachgerechte Pflege bzw. das Zurückschneiden der angrenzenden Pflanzungen und Bäume darf in Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt werden.
- beachten einer geeigneten Fruchtfolge, diese ist in geeigneter Weise abwechselnd zu bewirtschaften (insbesondere beim Maisanbau)
- Erhalt und Verbesserung der natürlichen Landschaftsstruktur
- Sorgsamer Umgang mit dem Boden (z.B. Minimierung von Bodenverdichtung und Bodenerosion)
- Verhinderung von Staunässe
- Ausgeschlossen ist das Auffüllen von Grundstücken
- Bestimmungen der Düngeverordnung sind zu beachten

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

- lebensraumverbessernde Maßnahmen mit entsprechend beschlossenenem Programm angelehnt an das PiK-Programm (Blühwiesen, Lerchenfenster, Kibitzfenster, ...)

Sollte der Umwelt-, Digital- und Energieausschuss heute eine abschließende Entscheidung treffen ist dieser dem Gemeinderat mit einem Empfehlungsbeschluss vorzulegen.

Beschluss: 8 : 0

Der Umwelt-, Digital- und Energieausschuss spricht sich dafür aus, dass für zukünftige Ausschreibungen für landwirtschaftliche gemeindeeigene Flächen zukünftig Folgende, die mit der örtlichen Landwirtschaft und Verbänden etc. erarbeiteten Eckpunkte zu beachten:

- Kein Ausbringen und Verwenden von Glyphosat oder glyphosathaltigen Mitteln
- Ausschluss von Gen-technisch verändertem Saatgut sollte sich die Gesetzeslage ändern, wird dies besprochen werden.
- Ausschluss des Anbaus von gentechnisch veränderten Feldfrüchten und Pflanzen
- Angrenzende Pflanzungen und Bäume dürfen in keiner Weise durch die landwirtschaftliche Nutzung beschädigt, beeinträchtigt werden und soweit möglich sollen diese durch den Pächter aktiv geschützt werden. Eine fachgerechte Pflege bzw. das Zurückschneiden der angrenzenden Pflanzungen und Bäume darf in Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt werden.
- beachten einer geeigneten Fruchtfolge, diese ist in geeigneter Weise abwechselnd zu bewirtschaften (insbesondere beim Maisanbau)
- Erhalt und Verbesserung der natürlichen Landschaftsstruktur
- Sorgsamer Umgang mit dem Boden (z.B. Minimierung von Bodenverdichtung und Bodenerosion)
- Verhinderung von Staunässe
- Ausgeschlossen ist das Auffüllen von Grundstücken
- Bestimmungen der Düngeverordnung sind zu beachten
- lebensraumverbessernde Maßnahmen mit entsprechend beschlossenenem Programm angelehnt an das PiK-Programm (Blühwiesen, Lerchenfenster, Kibitzfenster, ...)

AZ 722  
Bauamt

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

32      8      **Energieeinsparverordnungen des Bundeskabinetts; Vorstellung der  
Energiesparmaßnahmen (Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat)**

Der Erste Bürgermeister erinnert an die Bekanntmachung im Gemeinderat vom 15.09.2022, nachdem weitere denkbare Maßnahmen dem Umwelt-, Digital- und Energieausschuss am 29.09.2022 zur Vorberatung für die Gemeinderatssitzung im Oktober vorzulegen sind.

In der Bekanntmachung im Gemeinderat vom 15.09.2022 wurden folgende kurzfristig bereits umgesetzte oder in Umsetzung befindliche Maßnahmen mitgeteilt:

- Der Brunnen vor dem Rathaus wurde abgelassen und in Winterruhe geschickt
- Ebenso die Sprudler vor dem Bürgerhaus
- Die Pfarrvilla wird nicht mehr beleuchtet, Bewegungsmelder auf dem Weg dort sind eingerichtet für die Wegbeleuchtung
- Das Marktdach wird nicht mehr beleuchtet
- Die Baumstrahler vor dem Bürgerhaus sind abgeschaltet
- Die Tageslichtbeleuchtung des Bürgerhauses wird um 20 Uhr statt bisher um 22 Uhr abgeschaltet
- Was sonst ums und im Bürgerhaus leuchtet dient der Verkehrssicherungspflicht und darf nicht abgeschaltet werden.
- Homeoffice-Arbeitsplätze werden so umgerüstet, dass sie genutzt werden können, ohne dass der stationäre PC am Arbeitsplatz in Betrieb ist (Umzug auf den Server).
- Die Heizungsanlage des Rathauses wird derzeit auf Optimierungen überprüft. Problem: Die Anlage ist rund 50 Jahre alt; aufgrund fehlendem hydraulischen Ausgleich besteht keine Möglichkeit eine bestimmte Raumtemperatur voreingestellt zu fixieren.
- Die Kolleginnen und Kollegen werden angewiesen, keinerlei Klimageräte und ähnliches mehr in Betrieb zu nehmen. Ebenso keine zusätzliche Individualbeleuchtung an ihren Arbeitsplätzen.
- Wenn in den Häusern technisch und rechtlich möglich, soll es in allen Arbeitsstätten der Gemeinde, bis auf Küche und Dusche, keine Warmwasserversorgung mehr geben.

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Für weitere Energieeinsparungen empfiehlt die Verwaltung erste folgende mittel- und langfristigen Maßnahmen:

#### Mittelfristige Maßnahmen

- Verkürzung der **Brunnenlaufzeit** auf die Sommermonate Mai bis September
- Überprüfung der Abschaltungsmöglichkeiten für Ampelanlagen und Straßenbeleuchtung.
- Einführung einer **Gebäudemanagement-Software** (Computer-Aided Facility Management (CAFM)-Software) sowie ein kommunales Energiemanagementsystem (EMS).
- Vollzugriffe aller Homeoffice-fähigen Arbeitsplätze ohne Einschränkungen (Einzelplatzprogramme und sonstige Softwareprogramme müssen auf eine zu Beschaffen den Server eingerichtet werden)

#### Langfristige Maßnahmen

- **Energetische Sanierung** von Bestandsgebäuden soweit noch nicht erfolgt.

Der Erste Vorsitzende weist zudem auf den Antrag der SPD/FDP vom 09.09.2022 zur Erstellung eines Konzepts für Energieeinsparung hin.

Die Unterlagen wurden dem Gremium zugestellt.

Beschluss: 8 : 0

Dem Gemeinderat wird folgender Beschluss empfohlen.

Das Gremium spricht sich für folgende Energieeinsparmaßnahmen aus:

#### Mittelfristige Maßnahmen

- Verkürzung der **Brunnenlaufzeit** auf die Sommermonate Mai bis September
- Überprüfung der Abschaltungsmöglichkeiten für Ampelanlagen und Straßenbeleuchtung.
- Einführung einer **Gebäudemanagement-Software** (CAFM-Software) sowie ein kommunales Energiemanagementsystem (EMS).
- Vollzugriffe aller Homeoffice-fähigen Arbeitsplätze ohne Einschränkungen (Einzelplatzprogramme und sonstige

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Softwareprogramme müssen auf einen zu beschaffenden Server eingerichtet werden)

- Sukzessive Umstellung der Beleuchtung in allen gemeindlichen Liegenschaften auf LED-Beleuchtung, sofern noch nicht realisiert (u. A. Kindertageseinrichtungen, Vereinsräume, Sportplätze, Hauseingänge, Flure und Tiefgaragen, auch bei Objekten der BgML)

#### Langfristige Maßnahmen

- **Energetische Sanierung** von Bestandsgebäuden soweit noch nicht erfolgt.

AZ 861

Bauamt

33      8      **Aktualisierung der Richtlinien des Energiesparförderprogramms aufgrund gesetzlicher Änderungen (Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat)**

Der Erste Bürgermeister erinnert an die Beschlüsse des Gemeinderates vom 09.02.1996, Nr. 1310 – 1324. Darin wurde dem Erlass eines Förderprogrammes für Energiesparmaßnahmen zugestimmt. Die Richtlinien für das Förderprogramm traten am 01.03.1996 in Kraft. Weiterhin bringt der Erste Vorsitzende den Beschluss des Gemeinderates vom 13.10.2016, Nr. 469, sowie den Empfehlungsbeschluss des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 02.03.2021 zur Aktualisierung der Energiesparförderprogramm-Richtlinie in Erinnerung.

Aufgrund der Änderungen der BAFA-Förderrichtlinien (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) zum 15.08.2022 sind die Richtlinien zum Energiesparförderprogramm der Gemeinde Unterföhring entsprechend anzupassen. Im Zuge der Überarbeitung hat die Verwaltung noch andere Punkte in den Energiesparförderprogramm-Richtlinien angepasst, welche in den Richtlinien (Stand 11.03.2021) nicht genauer definiert waren.

Aufgrund vorgenannter Änderungen wurde die Energieberatung der Stadtwerke München, Herr Schütt, gebeten, die Energiesparförderprogramm-Richtlinie (Stand 11.03.2021) auf den aktuellen technischen und rechtlichen Stand zu prüfen und zu aktualisieren.

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

Bis die aktualisierten Förderrichtlinien in Kraft treten, können keine Aussagen über die Förderhöhe von kombinierten Förderungen getroffen werden. Förderanträge zu den anderen förderfähigen Maßnahmen werden weiterhin nach den derzeit gültigen Förderrichtlinien mit Stand vom 11.03.2021 geprüft.

Die bisher geltende Richtlinie zum Energiesparförderprogramm (Stand 11.03.2021) der Gemeinde Unterföhring sowie der wurde dem Gremium zugestellt.

Die ausgearbeiteten Veränderungen der Verwaltung werden vorgestellt:

	Bisher	Neu
1.2	<p><u>Anwendungsbereich und Antragsberechtigte</u></p> <p>...</p> <p>Gefördert werden ausschließlich private Wohngebäude.</p> <p>...</p> <p>Maßnahmen, die bereits vor der Antragstellung in Auftrag gegeben oder begonnen wurden sowie Maßnahmen, die nicht den Förderrichtlinien oder den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, werden nicht gefördert.</p>	<p><u>Anwendungsbereich und Antragsberechtigte</u></p> <p>...</p> <p>Gefördert werden ausschließlich private Wohngebäude – <b>bis max. 20-25% der Wohnfläche dürfen gewerblich genutzt werden (z.B. Büro). Dies ist in einer schriftlichen Stellungnahme und über Plankopien darzulegen.</b></p> <p>...</p> <p><del>Maßnahmen, die bereits vor der Antragstellung in Auftrag gegeben oder begonnen wurden sowie Maßnahmen, die nicht den Förderrichtlinien oder den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, werden nicht gefördert.</del> <b>Die Maßnahmen dürfen erst nach erfolgter Antragstellung in Auftrag gegeben und begonnen werden. Ausschlaggebend ist der Eingangsstempel bei der Gemeindeverwaltung. Maßnahmen, die nicht den Förderrichtlinien und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, werden nicht gefördert.</b></p>
2.1. 1	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	<p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</p> <p><i>Der Punkt 2.1.1 wird gestrichen, da der Zuschuss nur bis zum 30.06.2021</i></p>



## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

		<i>bei der KfW beantragt werden konnte und seitdem das BAFA zuständig ist.</i>
2.1. 2	<p>Gemeindeförderung: Zuschuss der BAFA + Zuschuss der Gemeinde Unterföhring: 50% auf die bewilligte Fördersumme der BAFA, max. 10.000€.</p> <p>Wird bezuschusst wenn: -die Maßnahme durch die BAFA gefördert wird</p> <p>BAFA Förderung Gebäudehülle:</p> <p><u>Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle</u></p> <p>...</p> <p>Gefördert wird: Dämmung der Gebäudehülle</p> <p>...</p> <p>Investitionsvolumen und Höhe der Förderung: Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2000 Euro (Brutto). Der Fördersatz beträgt 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben.</p> <p><u>Anlagentechnik (außer Heizung)</u></p> <p>...</p> <p>Gefördert wird: Einbau, Austausch oder Optimierung</p>	<p>Gemeindeförderung: Zuschuss der <del>der</del> <b>des</b> BAFA + Zuschuss der Gemeinde Unterföhring: 50% auf die bewilligte Fördersumme <del>der</del> <b>des</b> BAFA, max. 10.000€.</p> <p>Wird bezuschusst wenn: -die Maßnahme durch <del>die</del> <b>das</b> BAFA gefördert wird</p> <p>BAFA Förderung Gebäudehülle: <b>Informationen zum Investitionsvolumen und zur Höhe der Förderung finden Sie auf der Website des BAFA. Die Gemeindeförderung ist an eine Förderung aus der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)“ gebunden. Es gelten die Förderbedingungen und Technischen Mindestanforderungen der BEG EM.</b></p> <p><u>Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle</u></p> <p>...</p> <p>Gefördert wird: <b>z.B.</b> Dämmung der Gebäudehülle</p> <p>...</p> <p><del>Investitionsvolumen und Höhe der Förderung:</del> Das <del>förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2000 Euro (Brutto).</del> <del>Der Fördersatz beträgt 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben.</del></p> <p><u>Anlagentechnik (außer Heizung)</u></p> <p>...</p>

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

<p>raumluftechnischer Anlagen inklusive Wärme- / Kälterückgewinnung, Einbau von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik zur Realisierung eines Gebäudeautomatisierungsgrades mindestens der Klasse B nach DIN V 18599-11, Kältetechnik zur Raumkühlung, Einbau energieeffizienter Beleuchtungssysteme ...</p> <p>Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2.000 Euro (brutto). Der Fördersatz beträgt 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben.</p> <p><u>Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)</u></p> <p>...</p> <p>Gefördert wird: Gas-Brennwertheizung (Renewable Ready), Gas-Hybridheizungen, Solarkollektoranlagen, Biomasseheizungen, Wärmepumpen, Innovative Heiztechnik auf Basis erneuerbaren Energien, Erneuerbare Energien-Hybridheizungen (EE- Hybride), Gebäudenetze und Anschluss an eine Gebäude- oder Wärmenetz, Maßnahmen zur Visualisierung des Ertrags Erneuerbarer Energien</p> <p><u>Heizungsoptimierung</u> Gefördert werden sämtliche Maßnahmen zur Optimierung des Heizungsverteilsystems in Bestandsgebäuden, mit denen die Energieeffizienz des Systems erhöht wird. Gefördert wird: der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage</p>	<p>Gefördert wird: z.B. Einbau, Austausch oder Optimierung raumluftechnischer Anlagen inklusive Wärme- / Kälterückgewinnung, Einbau von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik zur Realisierung eines Gebäudeautomatisierungsgrades mindestens der Klasse B nach DIN V 18599-11, Kältetechnik zur Raumkühlung, Einbau energieeffizienter Beleuchtungssysteme ...</p> <p>Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2.000 Euro (brutto). Der Fördersatz beträgt 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben.</p> <p><u>Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)</u></p> <p>...</p> <p>Gefördert wird: <del>Gas-Brennwertheizung (Renewable Ready), Gas-Hybridheizungen,</del> Solarkollektoranlagen, Biomasseheizungen, Wärmepumpen, Innovative Heiztechnik auf Basis erneuerbaren Energien, Erneuerbare Energien-Hybridheizungen (EE- Hybride), Gebäudenetze und Anschluss an eine Gebäude- oder Wärmenetz, <del>Maßnahmen zur Visualisierung des Ertrags</del> <del>Erneuerbarer Energien</del></p> <p><u>Heizungsoptimierung</u> Gefördert werden sämtliche Maßnahmen zur Optimierung des Heizungsverteilsystems in Bestandsgebäuden, mit denen die Energieeffizienz des Systems erhöht wird. Gefördert wird: der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

	<p>inklusive der Einstellung der Heizungskurve, der Austausch von Heizungspumpen sowie der Anpassung der Vorlauftemperatur und der Pumpenleistung, Maßnahmen zur Absenkung der Rücklauftemperatur bei Gebäudenetzen im Sinne der Richtlinien im Falle einer Wärmepumpe auch die Optimierung der Wärmepumpe, die Dämmung von Rohrleitungen der Einbau von Flächenheizungen, von Niedertemperaturheizkörpern und von Wärmespeichern im Gebäude oder gebäudenah (auf dem Gebäudegrundstück), die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik.</p> <p>...</p> <p>Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 300 Euro (Brutto). Der Fördersatz beträgt 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben.</p> <p><u>Fachplanung und Baubegleitung</u></p> <p>...</p> <p>Der Fördersatz beträgt 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben.</p> <p>...</p>	<p>inklusive der Einstellung der Heizungskurve, der Austausch von Heizungspumpen sowie der Anpassung der Vorlauftemperatur und der Pumpenleistung, <del>Maßnahmen zur Absenkung der Rücklauftemperatur bei Gebäudenetzen im Sinne der Richtlinien im Falle einer Wärmepumpe auch die Optimierung der Wärmepumpe, die Dämmung von Rohrleitungen der Einbau von Flächenheizungen, von Niedertemperaturheizkörpern und von Wärmespeichern im Gebäude oder gebäudenah (auf dem Gebäudegrundstück), die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik.</del></p> <p>...</p> <p>Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 300 Euro (Brutto). Der Fördersatz beträgt 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben.</p> <p><u>Fachplanung und Baubegleitung</u></p> <p>...</p> <p>Der Fördersatz beträgt 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben.</p> <p>...</p> <p><u>Förderung im Rahmen eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)</u></p> <p>Wird vom Energieberater ein „individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)“ erstellt, so erhöhen sich bei bestimmten Sanierungsmaßnahmen die Fördersätze des BAFA. Dies ist aktuell auf der Webseite des BAFA abzufragen.</p>
2.2	<p><u>Teilsanierungen von Wohngebäuden</u></p> <p>...</p>	<p><u>Teilsanierungen von Wohngebäuden</u></p> <p>Sollte das Förderprogramm des BAFA nicht in Anspruch genommen werden, so sind Förderungen für</p>

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

		<p>Einzelmaßnahmen durch das Gemeindeprogramm möglich. Es empfiehlt sich jedoch, das BAFA Programm in Kombination mit Punkt 2.1.2. des Gemeindeprogramms zu nutzen.</p> <p>...</p> <p>Ausschluss der Förderung beim Einsatz folgender Materialien/Stoffe: Asbest, Tropenholz, FCKW / CKW – geschäumte Materialien, Materialien die Flamschutzmittel HBCD, Formaldehyd oder Bitumen <b>enthalten</b>.</p>
2.2.1	<p><u>Wärmedämmung Außenwand</u></p> <p>Wird bezuschusst wenn:</p> <p>...</p> <p>-die Fensterrahmen nicht aus PVC, Aluminium oder Tropenholz bestehen (Ausnahme: Bei Verwendung von nachweislich recyceltem PVC ist eine Förderung weiterhin möglich)</p>	<p><u>Wärmedämmung Außenwand</u></p> <p>Wird bezuschusst wenn:</p> <p>...</p> <p>-die Fensterrahmen nicht aus PVC, Aluminium oder Tropenholz bestehen (Ausnahme: Bei Verwendung von nachweislich recyceltem PVC ist eine Förderung weiterhin möglich)</p>
2.2.2	<p><u>Altbau-Fenstersanierung</u></p> <p><u>Gemeindeförderung:</u> 10 % der förderfähigen Kosten, max. 5.000 € pro WE</p> <p>Wird bezuschusst wenn: -die Fensterrahmen nicht aus PVC – Aluminium oder Tropenholz bestehen (Ausnahme: Bei Verwendung von nachweislich recyceltem PVC ist eine Förderung weiterhin möglich)</p> <p>...</p>	<p><u>Altbau-Fenstersanierung</u></p> <p><u>Gemeindeförderung:</u> 10 % der förderfähigen Kosten, max. 5.000 € pro WE</p> <p><b>Zusatz Naturstoffe<sup>oo</sup>:</b> <b>15 % (max. 7.500 € pro WE)</b></p> <p>Wird bezuschusst wenn: -die Fensterrahmen nicht aus PVC – Aluminium oder Tropenholz bestehen (Ausnahme: Bei Verwendung von nachweislich recyceltem PVC ist eine Förderung weiterhin möglich)</p> <p>...</p> <p><b><sup>oo</sup>Zusatz Naturstoffe:</b> <b>Wird für den Fenstertausch ein reiner Holzrahmen verwendet, erhöht sich der Anteil der Gemeinde der förderfähigen Kosten.</b></p>

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

2.3. 1	<p><u>Passivhaus</u></p> <p>...</p> <p><u>Neubau auf Passivhausniveau:</u> Gemeindeförderung: 40€ je m<sup>2</sup> Wohnfläche, je max. 4.000 € je Gebäude</p> <p>Wird bezuschusst wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Jahresheizwärmebedarf ≤ 15 kWh/(m<sup>2</sup>a)</li> <li>-Heizlast ≤ 10 W/m<sup>2</sup></li> <li>-Luftdichtigkeit n50 ≤ 0,60/h</li> <li>-Jahres-Primärenergiebedarf ≤ 60 kWh/(m<sup>2</sup>a)</li> <li>-Wärmebrücken vermieden werden</li> <li>-zur Be- und Entlüftung aller beheizten Räume eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung eingebaut wird, deren Wirkungsgrad über 75 % liegt</li> <li>-für die geringe Restheizung sowie für die Warmwasserversorgung des Gebäudes eine Fernwärmeheizung, Wärmepumpe, thermische Solaranlage, Photovoltaikanlage zur Strombeheizung oder ein Pelletofen eingesetzt wird</li> </ul> <p><u>Umbau/Sanierung auf Passivhausniveau:</u> Gemeindeförderung: 40€ je m<sup>2</sup> Wohnfläche, je max. 4.000 € je Gebäude</p> <p>Wird bezuschusst wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Jahresheizwärmebedarf ≤ 15 kWh/(m<sup>2</sup>a)</li> <li>-Heizlast ≤ 10 W/m<sup>2</sup></li> <li>-Luftdichtigkeit n50 ≤ 0,60/h</li> <li>-Jahres-Primärenergiebedarf ≤ 60 kWh/(m<sup>2</sup>a)</li> <li>-Wärmebrücken vermieden werden</li> <li>-zur Be- und Entlüftung aller beheizten Räume eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung eingebaut</li> </ul>	<p><u>Passivhaus</u></p> <p>...</p> <p><u>Neubau auf Passivhausniveau:</u> Gemeindeförderung: 40€ je m<sup>2</sup> Wohnfläche, je max. 4.000 € je Gebäude</p> <p>Wird bezuschusst wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Jahresheizwärmebedarf ≤ 15 kWh/(m<sup>2</sup>a)</li> <li>-Heizlast ≤ 10 W/m<sup>2</sup></li> <li>-Luftdichtigkeit n50 ≤ 0,60/h</li> <li>-Jahres-Primärenergiebedarf ≤ 60 kWh/(m<sup>2</sup>a)</li> <li>-Wärmebrücken vermieden werden</li> <li>-zur Be- und Entlüftung aller beheizten Räume eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung eingebaut wird, deren Wirkungsgrad über 75 % liegt</li> <li>-für die geringe Restheizung sowie für die Warmwasserversorgung des Gebäudes eine Fernwärmeheizung, Wärmepumpe, thermische Solaranlage, Photovoltaikanlage zur Strombeheizung oder ein Pelletofen eingesetzt wird</li> </ul> <p><u>Umbau/Sanierung auf Passivhausniveau:</u> Gemeindeförderung: 40€ <del>100 €</del> je m<sup>2</sup> Wohnfläche, je max. 4.000€ <del>15.000 €</del> je Gebäude</p> <p>Wird bezuschusst wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Jahresheizwärmebedarf ≤ 15 kWh/(m<sup>2</sup>a)</li> <li>-Heizlast ≤ 10 W/m<sup>2</sup></li> <li>-Luftdichtigkeit n50 ≤ 0,60/h</li> <li>-Jahres-Primärenergiebedarf ≤ 60 kWh/(m<sup>2</sup>a)</li> <li>-Wärmebrücken vermieden werden</li> <li>-zur Be- und Entlüftung aller beheizten Räume eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung eingebaut</li> </ul>
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

	<p>wird, deren Wirkungsgrad über 75 % liegt -für die geringe Restheizung sowie für die Warmwasserversorgung des Gebäudes eine Fernwärmeheizung, Wärmepumpe, thermische Solaranlage, Photovoltaikanlage zur Strombeheizung oder ein Pelletofen eingesetzt wird</p>	<p>wird, deren Wirkungsgrad über 75 % liegt -für die geringe Restheizung sowie für die Warmwasserversorgung des Gebäudes eine Fernwärmeheizung, Wärmepumpe, thermische Solaranlage, Photovoltaikanlage zur Strombeheizung oder ein Pelletofen eingesetzt wird</p>
2.3.2	<p><u>Neubau einer PV-Anlage mit Stromspeicher / Nachrüstung eines Stromspeichers</u> ...</p>	<p><del>Neubau einer PV-Anlage mit Stromspeicher / Nachrüstung eines Stromspeichers</del> <u>Neubau einer PV-Anlage mit Stromspeicher / Nachrüstung eines Stromspeichers / Neubau einer steckerfertigen PV-Anlage</u> ... <u>Neubau einer steckerfertigen Photovoltaik-Anlage (Plug-In PV-Anlagen, Balkon-PV-Anlage)</u>  <u>Gemeindeförderung: 0,4 € je Wp (max. 600 Wp)</u>  <b>Hinweis: In der heutigen Sitzung wurde sich auf folgende zwei Förderpauschalen geeinigt:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- 300 € bei einer Anlagenleistung von 250 – 429 Wp</li> <li>- 500€ bei einer Anlagenleistung von 430 – 600 Wp (max. 600 Wp)</li> </ul>  Wird bezuschusst wenn:            -die steckerfertigen PV-Anlagen den Richtlinien der VDE (Verband der Elektrotechnik      Elektronik Informationstechnik      e.V.) entsprechen.            -das Gerät muss entsprechend den Sicherheitshinweisen und der Anleitung des Herstellers installiert und betrieben werden.         </p>

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.      Anwe-  
          send

### Vortrag - Beschluss

	<p><u>Einzureichende Unterlagen bei Antragstellung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kopie der Kostenvoranschläge</li> <li>-Aussagefähige Produktbeschreibung/ Anlagenbeschreibung der Photovoltaikanlage sowie Angabe der installierten Leistung</li> </ul> <p><u>Einzureichende Unterlagen zur Auszahlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kopie der Originalrechnung</li> <li>- Kopie des Überweisungsbeleges: Kontoauszug oder Überweisungsbeleg bzw. Quittung mit genauen Angaben über Art und Höhe der Zahlung</li> <li>-Inbetriebsetzungsprotokoll des Netzbetreibers</li> </ul>	<p>-das Gerät muss fachgerecht befestigt sein, so dass die Verkehrssicherheit dauerhaft sichergestellt ist. Insbesondere muss ein Herabfallen von (Teilen) des Geräts oder seiner Unterkonstruktion ausgeschlossen sein, auch bei außergewöhnlichen Wetterbedingungen. Bei Befestigung an Balkonen oder Geländern müssen diese hinsichtlich standsicherheits- und brandschutztechnischer Aspekte für die Anbringung des Plug-In PV-Geräts geeignet sein.</p> <p><u>Einzureichende Unterlagen bei Antragstellung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kopie der Kostenvoranschläge</li> <li>-Aussagefähige Produktbeschreibung/ Anlagenbeschreibung der Photovoltaikanlage sowie Angabe der installierten Leistung</li> </ul> <p>-Für Neubau von steckfertigen PV-Anlagen: Einverständnis des Vermieters zur Nutzung von Balkonmodulen oder ein entsprechender Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft</p> <p><u>Einzureichende Unterlagen zur Auszahlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Kopie der Originalrechnung</li> <li>- Kopie des Überweisungsbeleges: Kontoauszug oder Überweisungsbeleg bzw. Quittung mit genauen Angaben über Art und Höhe der Zahlung</li> <li>-Inbetriebsetzungsprotokoll des Netzbetreibers — Nachweis der Anmeldung beim Netzbetreiber (Bayernwerk) und im Marktstammdatenregister (<a href="https://www.bayernwerk-netz.de/de/energie-einspeisen/ihre-">https://www.bayernwerk-netz.de/de/energie-einspeisen/ihre-</a></li> </ul>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

		<a href="#">anlage/sonne/steckerfertige-anlagen.html</a> )
3.3	<u>Ausschluss der Förderung</u>  Nicht gefördert werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen in Garten-, Wochenend- und Gewächshäusern, Saunen, Schwimmbädern;</li> <li>• Maßnahmen, die nicht der technischen Überprüfung der Gemeinde oder einem von der Gemeinde beauftragten Dienstleisters genügen.</li> <li>• Bei Eigenleistungen sind nur die Materialkosten zuschussfähig.</li> <li>• gesetzlich geforderte Maßnahmen.</li> <li>• Maßnahmen, die bereits vor der Antragstellung in Auftrag gegeben oder begonnen wurden sowie Maßnahmen, die nicht den Förderrichtlinien oder den Vorgaben der technischen Prüfung entsprechen, werden nicht gefördert.</li> </ul>	<u>Ausschluss der Förderung</u>  Nicht gefördert werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen in Garten-, Wochenend- und Gewächshäusern, Saunen, Schwimmbädern;</li> <li>• Maßnahmen, die nicht der technischen Überprüfung der Gemeinde oder einem von der Gemeinde beauftragten Dienstleisters genügen.</li> <li>• Bei Eigenleistungen sind nur die Materialkosten zuschussfähig.</li> <li>• gesetzlich geforderte Maßnahmen.</li> <li>• Maßnahmen, die bereits vor der Antragstellung in Auftrag gegeben oder begonnen wurden sowie Maßnahmen, die nicht den Förderrichtlinien oder den Vorgaben der technischen Prüfung entsprechen, werden nicht gefördert.</li> </ul> <p>Von der Förderung ausgeschlossene Materialien / Stoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fensterrahmen aus Aluminium oder Tropenholz</li> <li>• Asbest</li> <li>• Materialien die Flammschutzmittel HBCD, Formaldehyd oder Bitumen enthalten</li> <li>• Tropenholz</li> <li>• FCKW / CKW – geschäumte Materialien</li> </ul>
3.7		<u>Inkrafttreten</u> Die Richtlinien des Energiesparförderprogramms wurden im Gemeinderat am



## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Anwe-  
Nr. send

### Vortrag - Beschluss

		<p><del>11.03.2021</del> <del>xx.xx.2022</del> mit Beschluss-Nr. 140 <del>xx</del> beschlossen und treten nach ihrer Bekanntmachung zum <del>01.04.2021</del> <del>xx.xx.2022</del> in Kraft. Gleichzeitig tritt das Energiesparförderprogramm, mit Stand: <del>08.03.2018</del> <del>11.03.2021</del>, außer Kraft.</p>
--	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Erste Bürgermeister weist auf den Antrag der SPD/FDP vom 09.09.2022 zur Auflegung eines gemeindlichen Förderprogramms für Mini-Photovoltaik-Anlagen hin.

Beschluss: 8 : 0

Dem Gemeinderat wird folgender Beschluss empfohlen:

Das Gremium stimmt den vorgelegten Änderungen der Energiesparförderprogramm – Richtlinie (Stand 11.03.2021) zu bzw. mit folgenden Änderungen und Anregungen zu:

- ...Gefördert werden ausschließlich private Wohngebäude - bis max. 25 % der Wohnfläche dürfen gewerblich genutzt werden (z.B. Büro).
- ...Neubau einer steckerfertigen Photovoltaik-Anlage (Plug-In PV-Anlagen, Balkon-PV-Anlage):  
Gemeindeförderung:
  - o 300 € bei einer Anlagenleistung von 250 – 429 Wp
  - o 500€ bei einer Anlagenleistung von 430 – 600 Wp (max. 600 Wp)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderrichtlinien entsprechend zu überarbeiten.

Die Richtlinie erhält den Stand **xx.xx.2022**. Die Änderungen treten zum **xx.xx.2022** in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Energiesparförderprogramm – Richtlinie, Stand 11.03.2021, außer Kraft.

AZ 6620  
Bauamt

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

34

8

#### **Plausch&Tausch Mobil - Aufstellung eines mobilen Kreislaufschranks zum zeitlich begrenzten Testen des Konzepts**

Der Erste Bürgermeister gibt den Antrag des Vereins Zukunft UnterFAIRing auf temporäre Errichtung eines mobilen Kreislaufschranks, das Plausch&Tausch-Mobil, eingegangen per E-Mail bei der Gemeinde am 24.08.2022, mit folgendem Inhalt bekannt:

Das Ziel des Konzeptes ist, an einem öffentlich zugänglichen Ort die Möglichkeit für ein unkompliziertes Geben und Nehmen von Alltagsgegenständen zu schaffen und den Nachhaltigkeitsgedanken generationenübergreifend in die Gesellschaft zu tragen. In einer zeitlich begrenzten Testphase soll getestet werden, wie das Konzept von Bürgerinnen und Bürgern aus Unterföhring, sowie Pendlerinnen und Pendler angenommen wird.

Nach erfolgreicher Erprobung des mobilen Kreislaufschranks auf der Klima-DULT sowie auf dem Grünen Markt in Berg am Laim erhofft sich der Verein Zukunft UnterFAIRing auch eine positive Resonanz in Unterföhring.

Da der Kreislaufschränk an keine Öffnungszeiten gebunden und immer zugänglich ist, fördert er die wachsende Bereitschaft, gut Erhaltenes nicht zu entsorgen, sondern brauchbare Alltagsgegenstände weiterzugeben und trägt somit zur Abfallreduzierung bei. Damit der Kreislaufschränk keine Konkurrenz zu bestehenden Angeboten (Kleiderbügel, Shoppen im Schuppen) darstellt, sondern eine Ergänzung ist, wird der Verein Zukunft UnterFAIRing eine Liste anfertigen, welche Gegenstände im Kreislaufschränk abgelegt werden können. Kleidung sowie Lebensmittel werden von vornherein ausgeschlossen.

Das Netzwerk UnterFAIRing übernimmt die Betreuung und Pflege vor Ort für das Plausch&Tausch-Mobil, damit einem potentiellen Vermüllen vorgebeugt und ein optisch ansprechendes Bild sichergestellt wird. Um die dafür notwendige räumliche Nähe zu gewährleisten, hat der Verein einen Standort im S-Bahnhof oder in der Nähe des Unverpacktladens unverpackt.fair.gemeinsam in Unterföhring (Am Bahnhof 1) vorgeschlagen.

Nach Überprüfung des Konzepts durch den Brandschutzbeauftragten der Gemeinde Unterföhring, Herr Klietsch, sowie in Abstimmung mit der Sachgebietsleitung des Tiefbaus, Herr Scholz, und der Liegenschaften, Frau Wagner, kann eine Empfehlung für den Standort in unmittelbarem Umgriff des Bücherschranks auf dem Vorplatz der VHS/MS ausgesprochen werden. Dem

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Vorschlag des Vereins, das Plausch&Tausch-Mobil innerhalb des S-Bahnhofs im videoüberwachten Bereich aufzustellen, kann aus Erhöhung der Brandlast nicht nachgekommen werden.

Über den Verein Kreislaufschränke München e.V. wird das Tausch-Mobil als Leihgabe kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Tausch-Mobil ist ein überdachtes, wetterfestes Regal, das auf einem umgebauten Fahrradanhänger montiert ist (Fläche: ca. 2 qm). Nach dem die beiden Räder leicht zu demontieren sind, steht der Kreislaufschränk unverrückbar auf vier justierbaren Stützen. Vom Plausch&Tausch-Mobil ausgehende Schäden sind von der Vereinshaftpflichtversicherung des Kreislaufschränke München e.V. abgedeckt.

Die Verwaltung schlägt als Standort für die Testphase (vier Monate) des mobilen Kreislaufschränkes den Vorplatz der VHS/MS vor. Am Ende der Testphase wird ein Erfahrungsbericht erstellt und dem Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vorgelegt.

Der Antrag des Vereins Zukunft UnterFAIRing vom 24.08.2022 sowie das Kurzkonzept (Stand August 2022) wurden dem Gremium zugestellt.

Beschluss: 7 : 1

Das Gremium nimmt den Antrag des Vereins Zukunft UnterFAIRing vom 24.08.2022 zur Kenntnis und spricht sich für eine viermonatige Testphase des Konzepts Tausch&Plausch-Mobil in Koordination mit dem Verein Zukunft UnterFAIRing sowie den Standort auf dem Vorplatz der VHS/MS aus. Die Verwaltung wird beauftragt den Beginn der viermonatigen Testphase mit dem Verein Kreislaufschränke München e.V. und dem Netzwerk UnterFAIRing abzustimmen.

AZ 1761  
Bauamt

### Bekanntgaben / Anfragen

35

8

### BEK 09/2022 - Blumenschmuck-Prämierung 2022

Am 08.08.2022 fand die traditionelle Blumenschmuck-Prämierung der Gemeinde statt. Elf Teilnehmende hatten sich für die Kategorie Hausfront angemeldet und zwanzig für die Kategorie Balkon.

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

Nach den Kriterien Ortsbild, Üppigkeit und Blütenfülle, Blumenarten und Farben sowie Pflegezustand bewertete die Jury die Arrangements des Blumenschmucks.

In diesem Jahr bestand die Jury aus folgenden Mitgliedern: Claudia Leitner (1. Vorsitzende des Gartenbauvereins Unterföhring), Josef Hagl (Gärtner im Bauhof Unterföhring), Frau Hofherr, Daniela Sundmacher und Fee Breunig (Hochbau und Umwelt, Gemeinde Unterföhring).

Zwei Teilnehmende erhielten aufgrund von der geringen Gesamtpunktzahl nur eine Teilnehmer-Urkunde.

Name	Vorname	Anschrift	Kategorie	Punkte	Platz	Preisgeld
Lindner	Leticia	St.-Florian-Str. 2	Balkon	88	2	88,00
Steinbiß	Harald	St.-Florian-Str. 2	Balkon	78	3	39,00
Hanrieder	Anita	Johanneskirchner Str. 1b	Balkon	76	3	38,00
Kleeberger	Vera	Birkenstr. 6a	Balkon	96	1	144,00
Hinreiner	Tobias	Blumenstr. 37	Balkon	84	2	84,00
Brückner-Stöckl	Ellen	Fichtenstr. 1	Balkon	98	1	147,00
Leiner	Roswitha	Fichtenstr. 31	Balkon	86	2	86,00
Janssen	Ihnke	Fichtenstr. 33	Balkon	95	1	142,50
Leitenstorfer	Ingeborg	Fichtenstr. 16	Balkon	66	3	33,00
Hanisch	Eva	Aschheimer Str. 10	Balkon	62	3	31,00
Treffer	Yuliia	Hofäckerallee 13a	Balkon	51	x	0
Mok	Dora	Hofäckerallee 8	Balkon	71	3	36
Vogt	Brigitte	Föhringer Allee 32	Balkon	90	1	135
Pihan	Eva	Föhringer Allee 75	Balkon	79	2	79
Keil	Roland	Föhringer Allee 61	Balkon	92	1	138
Oguz	Yeliz	Lohwiesenweg 23	Balkon	57	x	0
Sedlmayr	Franz	Sudetenstr. 1b	Balkon	86	2	86,00
Pretzl	Johann	Sudetenstr. 3c	Balkon	85	2	86,00
Hartung	Brigitte	Sudetenstr. 3c	Balkon	89	2	86,00
Hartung	Melanie	Sudetenstr. 3c	Fenster	65	3	32,50
Metzgerei Schäfert		Münchner Str. 73	Hausfront	88	2	88,00

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd. Nr.      Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

Lechner	Gabriele	Münchner Str. 79	Hausfront	82	2	82,00
Rott	Sonja	Gartenstr. 3	Hausfront	79	2	79,00
Brunnbauer	Silvia	Gartenstr. 14	Hausfront	99	1	148,50
Maaß	Hagen	Isarastr. 9	Hausfront	74	3	37,00
Brandt	Laura- Sophie	Münchner Str. 110 a	Hausfront	87	2	87,00
Riederer	Sabine	Rosenstr. 11	Hausfront	96	1	145,50
Peischl	Barbara	Münchner Str. 125a	Hausfront	93	1	139,50
Lustig	Gertrud	Münchner Str. 125	Hausfront	93	1	139,50
Labetzsch	Doreen	Kirchenweg 7b	Hausfront	97	1	145,50
Guist	Silvia	Egerlandstr. 1a	Hausfront	93	1	139,50

Der Blumenschmuckwettbewerb freut sich eines wachsenden Interesses. Es wurde dieses Jahr erneut eine leicht steigende Zahl der Teilnehmenden verzeichnet.

AZ 6130  
Bauamt

### 36      8      **BEK 09/2022 - Sachstand Urban Gardening**

Der Erste Bürgermeister bringt den Beschluss des Gemeinderates vom 10.02.2022, Nr. 252 in Erinnerung, mit welchem das Nutzungskonzept sowie das Losverfahren mit einem Mitglied des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses beschlossen wurde. Im Nutzungskonzept wurde die Pachtdauer vorerst auf zwei Gartenjahre (bis zum 31.10.2023) festgelegt. Weiter bringt der Erste Bürgermeister den Beschluss des Gemeinderats vom 14.07.2022, Beschluss Nr. 309, in Erinnerung, mit welchem sich das Gremium gegen eine Einfriedung des Urban Gardening-Geländes aussprach.

Bis zur Bewerbungsfrist am 10.03.2022 gingen in der Verwaltung insgesamt 66 Anträge für das Urban Gardening ein, von denen ein Antrag direkt wieder zurückgezogen wurde und ein Antrag aufgrund der Minderjährigkeit des Antragstellers nicht gültig war. Von den verbliebenen 64 Anträgen wurden 49 Anträge für die 20 m<sup>2</sup> Parzellen und 15 Anträge für die 40 m<sup>2</sup> Parzellen für das Losverfahren zugelassen. Fünf Anträge wurden doppelt eingebracht, mit je einem Los für 20 m<sup>2</sup> und einem zusätzlichen für 40 m<sup>2</sup>.

## 6. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 29.09.2022

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Einige Nutzer gaben Ihr Los zurück. Diese Parzellen wurden den Nachrückern in gezogener Reihenfolge angeboten. Am 16.08.2022 wurde die letzte, bisher nicht verpachtete Parzelle Nr. 8 der letzten Nachrückerin (8. Nachrückerin für diese Parzelle) angeboten, welche die Parzelle jedoch am 25.08.2022 zurückgab.

Somit ist mit Stand vom 01.09.2022 eine von insgesamt 41 Parzellen nicht verpachtet.

Es haben sich bereits mehrere Bürgerinnen und Bürger aus Unterföhring telefonisch bei der Verwaltung erkundigt, ob noch eine Parzelle zum Pachten zur Verfügung stünde. Dies spiegelt das große Interesse an dem Projekt wider.


Des Weiteren hat die Verwaltung von einem Besitzer eines dortigen Wochenendhauses eine Beschwerde zur Lärmbelästigung durch das Urban Gardening erhalten. Neben den Pächtern, welche laut ihm bei der Bewirtschaftung Ihrer Parzelle unbeabsichtigt Lärm erzeugen, beklagt er sich über die Lautstärke der Handschwengelpumpe. Um den von der Pumpe ausgehenden Lärm zu reduzieren, wurde der Bauhof bereits mündlich von Hr. Kapfenberger beauftragt eine Gummi-Unterlegscheibe an der Pumpe anzubringen.

AZ 724  
Bauamt

Nachdem keine weiteren Anfragen in der öffentlichen Sitzung gestellt wurden, schließt der Erste Bürgermeister die heutige öffentliche Sitzung um 18:57 Uhr und wünscht dem Gremium einen schönen Abend.



Andreas Kemmelmeier  
Erster Bürgermeister



Lothar Kapfenberger  
Leitung Bauamt